



## Medienmitteilung

---

<b>Thema</b>	Referendum gegen die Überwachung von Versicherten		
<b>Datum</b>	18. April 2018		
<b>Kontakt</b>	Anna Naeff 079 259 67 19 anna.naeff@al-sh.ch	Klingsor Reimann 031 961 12 33 info@al-be.ch	Marco Toscano 044 242 19 45 / 076 577 45 19 sekretariat@al-zh.ch

---

### AL Deutschschweiz unterstützt das Referendum gegen die Überwachung von Versicherten

Die AL Gruppierungen der Deutschschweiz haben beschlossen, das Referendum gegen die Überwachung von Versicherten gemeinsam zu unterstützen. Wir sprechen uns damit gegen private Sozialdetektive und die verstärkte, unverhältnismässige Überwachung von einem Grossteil der schweizer Bevölkerung aus.

Wir akzeptieren nicht, dass Versicherer und private Schnüffler Rechte erhalten, die über die Befugnisse von Polizei und Staatsanwaltschaft hinausgehen. Ohne richterliche Genehmigung sollen Menschen selbst in ihren Privaträumen verdeckt observiert, fotografiert und gefilmt werden. Sogar Drohnen und GPS-Tacker dürfen zur Überwachung eingesetzt werden.

Betroffen von diesem im Eilverfahren durch das Parlament gepeitschten Lobby-Gesetz sind Menschen, die Leistungen der AHV und IV, der Arbeitslosen-, Unfall- und Krankenversicherung oder Ergänzungsleistungen beziehen. Damit werden wir alle unter Generalverdacht gestellt.

Die Kleinen werden ausspioniert, die Grossen lässt man laufen. Wo es sich wirklich lohnt, genauer hinzuschauen, kneift das Parlament. Beharrlich verhindert die bürgerliche Mehrheit jeden Anlauf, Steuerhinterzieher wirksam zu verfolgen. Obwohl damit der Staatskasse Milliarden entgehen.

Dagegen wehren wir uns. Und unterstützen das mutige Referendums-Quartett aktiv beim Sammeln der Referendumsunterschriften.

Alternative Linke Bern, AL Schaffhausen, Alternative Listen Zürich, Winterthur, Limmattal und Horgen